Theodor-Heuss-Realschule
Oberhausen

Tackenbergstraße 139
46119 Oberhausen
☎ 0208/62 13 980
0208/62 13 987

Anmeldung

Datum: _____

Bitte den Anmeldebogen in Druckbuchstaben ausfüllen!

Individualdaten I (für das anzumeldende Kind)

Nachname: _____ Vorname: _____

Straße & Hausnr. _____ PLZ, Ort: _____

Geburtsdatum: _____ Geschlecht: ☐ männl. ☐ weibl. ☐ divers

Geburtsort: _____ Geburtsland: _____

Staatsangehörigkeit/en: _____ Religionszugehörigkeit: _____

Teilnahme an welchem Religionsunterricht?
☐ evangelisch ☐ röm. katholisch ☐ Praktische Philosophie

Nur für Klasse 5: Anmeldung zur Sport-Profilklasse: ☐ ja ☐ nein

Individualdaten II

Jahr des Eintritts in die Grundschule: _____ Schulformempfehlung: ☐ HS/RS ☐ RS
☐ RS/GY ☐ GY ☐ HS

ggfs. Förderbedarf: ☐ ohne ☐ Lernen ☐ Sehen ☐ Hören ☐ emotional-sozial
☐ Sprache ☐ körperlich-motorisch

Erziehungsberechtigte

☐ Mutter / ☐ Sonstige	☐ Vater / ☐ Sonstige
Vorname, Name: _____	Vorname, Name: _____
ggf. abweichende Anschrift: _____	ggf. abweichende Anschrift: _____
_____	_____
sorgeberechtigt: ☐ ja ☐ nein	sorgeberechtigt: ☐ ja ☐ nein
Geburtsland: _____	Geburtsland: _____
Telefon: _____	Telefon: _____
Handy: _____	Handy: _____
E-Mail: _____	E-Mail: _____

Notfallkontakt (Name, Telefonnummer): _____

Sprachgebrauch in der Familie: _____ ggf. Zuzugsjahr nach Deutschland: _____

Wenn Sie als Familie Leistungen vom Jobcenter oder Bildung- und Teilhabe erhalten, benötigen wir die12-stellige MyCard-Nummer (Bildungskarte) Ihres Kindes: _____

- bitte wenden -

Schulbesuch

Name der Grundschule: _____ besuchte Klasse: _____

Nur bei Anmeldung für Klasse 6 oder höher:

zuvor besuchte Schule: _____ ggf. wiederholter Jahrgang:_____

Ab Klasse 7: Differenzierungsfach: ☐ Französisch ☐ Sozialwissenschaften ☐ Biologie
☐ Chemie ☐ Kunst ☐ Technik

Besondere Hinweise: (z. B. Krankheiten, Medikamente, Allergien, Schwerbehinderung)

_____

_____

Geschwisterkinder an der THR: ☐ Ja ☐ Nein

Wunschpartner/in (entfällt bei Anmeldung zur Sportprofilklasse):

Name: _____, Klasse: ____, Grundschule: _____

Mein Kind kann schwimmen: ☐ Ja, Abzeichen:_____ ☐ Nein

Mein Kind soll am „Herkunftsprachlichen Unterricht" teilnehmen: ☐ Ja, Sprache: _____

Es wird darauf hingewiesen, dass die Teilnahme am gemeinsamen Schwimm-, Sport- und Biologieunterricht sowie an Tagesausflügen und mehrtägigen Klassenfahrten verpflichtend ist.

☐ Mein Kind verfügt über einen ausreichenden Masern-Impfschutz. Ein entsprechender Nachweis liegt vor.

Ich/Wir habe/n die Veranstaltung „Übergang von Klasse 4 in 5" in der Luise-Albertz-Halle besucht, dort genauere Informationen erhalten und melde/n mein/unser Kind deshalb an der THR an:
☐ ja ☐ nein

Hinweis nach § 10/2 Datenschutzgesetz NW:

Die Grunddaten werden erhoben auf Grund §§ 34 – 41 Schulgesetz NRW in der zurzeit gültigen Fassung. Für die Erfüllung des Bildungsauftrages werden Ihre o.g. Daten von uns verarbeitet. Dies geschieht unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften. Für folgende Maßnahmen werden Ihre Daten weitergegeben:

- Zahnprophylaxe der Stadt Oberhausen
- Maßnahmen der Berufsorientierung
- Sportwettkämpfe und Wettbewerbe

Die von Ihnen angegebenen Daten werden gelöscht, sobald die Speicherung nicht mehr für den verfolgten Zweck erforderlich ist.

_____ _____

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

GEMEINSAME SORGEBERECHTIGUNG

!!! Bitte ausfüllen und zur Anmeldung in die Schule mitbringen, wenn einer der beiden Erziehungsberechtigten bei der Anmeldung zum Schulbesuch nicht anwesend sein kann!!!

Vollmacht für die Anmeldung zum Schulbesuch

Hiermit bevollmächtige ich

_____

(Name, Vorname der Mutter oder des Vaters, **der/die diese Vollmacht erteilt**)

Frau/ Herrn

_____

(Name, Vorname der Mutter oder des Vaters, **der/die bei der Anmeldung anwesend ist**)

meine Tochter/ meinen Sohn

_____ _____

(Name, Vorname des Kindes) (Geburtsdatum)

an der _____ (Name der Schule) zum Schulbesuch ab dem Schuljahr 2023/24 anzumelden.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift des **nicht** anwesenden Erziehungsberechtigten



Theodor-Heuss-Realschule

Tackenbergstr. 139
46119 Oberhausen

☎ 0208/62 13 980

0208/62 13 987

Theodor-Heuss-Realschule@oberhausen.de

Checkliste Sportprofilklasse

Nachname: _____ **Vorname:** _____

Straße: _____ **Schule:** _____

PLZ/Ort: _____

Geburtsdatum: _____

	Gold	Silber	Bronze	erzielt am:
Sportabzeichen				

	Gold	Silber	Bronze	erzielt am:
Schwimmabzeichen				

	ja	nein	Verein	Sportart
aktive Vereinszugehörigkeit			1.	
			2.	

sonstige regelmäßige Sportaktivitäten:	

besondere sportliche Erfolge:	

Aktuelle Sportnote: _____

Schulamt
für die Stadt Oberhausen

Anmeldung für den Herkunftssprachlichen Unterricht

An das Schulamt für die Stadt Oberhausen Fachbereich 3-3-20 Steinbrinkstr. 248 46145 Oberhausen	**Frist zur Anmeldung für das kommende Schuljahr:** **15.03.2027** **Abgabe an das Schulamt durch die Schule bis zum** **31.03.2027**	Eingangsstempel Amt

Schuljahr 2027/28	**Sprache:**

Familienname der Schülerin / des Schülers:	**Vorname der Schülerin / des Schülers:**	**Geburtsdatum:**
Straße, Hausnummer:	**PLZ, Wohnort:**	**Telefon:** **Mobil:**
E-Mail-Adresse:		
Welche Schule besucht Ihr Kind? Theodor-Heuss-Realschule		**Klasse:** 5

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Mein/Unser Kind kann seine Herkunftssprache:

☐ verstehen ☐ sprechen ☐ lesen ☐ schreiben

Hiermit bestätige ich / bestätigen wir, dass das o.g. Kind ab dem Schuljahr 2027/28 am HSU teilnimmt.
Die Anmeldung verpflichtet zur regelmäßigen Teilnahme. Der aktuelle HSU-Flyer mit den Standorten wurde den Erziehungsberechtigten ausgehändigt.
Bei einem Wechsel der Schulform ist eine neue Anmeldung erforderlich. Jede Anmeldung gilt bis Ende Klasse 4 bzw. bis zum Ende des Schulbesuchs der weiterführenden Schule.
Abmeldungen sind nur schriftlich zum Ende des Schuljahres für das kommende Schuljahr möglich (Zusendung an das Schulamt).

X **Datum, Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten**

Die Angaben wurden von der Herkunftsschule geprüft und werden bestätigt. Datum, Unterschrift der Schulleitung	**GL-Schüler/in:** ☐ Ja ☐ Nein **Förderschwerpunkt:** _____	Schulstempel

Folgende **Sprachen** werden zurzeit im **Herkunftssprachlichen Unterricht** angeboten:

- Albanisch
  Adolf-Feld-Schule
- Arabisch
  Gesamtschule Osterfeld,
  Erich-Kästner-Schule
- Bosnisch
  Brüder-Grimm-Schule,
  Freiherr-vom-Stein-Gymnasium
- Griechisch
  Fasia-Jansen Gesamtschule,
- Italienisch
  Hans-Böckler-Berufskolleg
- Kroatisch
  Anne-Frank-Realschule,
- Kurdisch
  Bertha-von-Suttner-Gymnasium,
  Concordiaschule
- Polnisch
  Bertha-von-Suttner-Gymnasium
- Russisch
  Alsfeldschule,
  Heinrich-Heine-Gymnasium
  Rolandschule
- Serbisch
  Sophie-Scholl- Gymnasium
- Spanisch
  Elsa-Brändström-Gymnasium
- Zazaisch
  Wird nur durch das Schulamt Duisburg angeboten

- Türkisch

Alt-Oberhausen:
Anne-Frank-Realschule,
Astrid-Lindgren-Schule,
Bertha-von-Suttner-Gymnasium
Brüder-Grimm-Schule,
Fasia-Jansen Gesamtschule,
Landwehrschule,
Schule am Froschenteich,
Wunderschule

Sterkrade:
Alsfeldschule,
Gesamtschule Weierheide,
Hirschkampschule
Schule an der Oranienstraße,
Schwarze-Heide-Schule,
Sophie-Scholl-Gymnasium,

Osterfeld:
Erich-Kästner-Schule,
Jacobischule,
Overbergschule,
Robert-Koch-Schule,
Schillerschule,
Schule am Siedlerweg,
Theodor-Heuss-Realschule

- Ukrainisch
  Astrid-Lindgren Schule
  Fasia-Jansen Gesamtschule
  Freiherr vom Stein Gymnasium



(https://pixabay.com/de/illustrations/greifen-viele-h%C3%A4nde-willkommen-933128/)

Herkunfts-Sprachlicher Unterricht in Oberhausen

Allgemeine Informationen

- Das Angebot gilt für alle Schülerinnen und Schüler der Grundschule und der Sek I.
- Die Anmeldung ist verbindlich. Im Unterricht gilt die Anwesenheitspflicht.
- Die Anmeldung findet im Sekretariat der Schule statt, die von den Schülerinnen und Schülern regulär besucht wird. Von dort wird Ihre Anmeldung an die entsprechende Schule weitergeleitet.
- Die erbrachten Leistungen werden beurteilt. Zum Zeugnis erhalten die Schülerinnen und Schüler eine entsprechende Bescheinigung.
- Die Lehrbücher gehören zum Bestand der Schule und werden kostenlos zur Verfügung gestellt.
- Die Unterrichtssprache ist die jeweilige Herkunftssprache.
- In den Schulferien findet kein Herkunftssprachlicher Unterricht statt.



(https://www.pexels.com/de-de/foto/brettspiel-bunt-challenge-farbenfroh-209712/)

Herkunftssprache lernen
Eine Chance für deine Zukunft

Durch den Unterricht in der Herkunftssprache wird ihr Kind, ···

- die eigene Identität zu stärken,
- die Sprache in Wort und Schrift erlernen,
- in seiner Mehrsprachigkeit gefördert,
- seine interkulturelle Handlungsfähigkeit fördern,
- Sensibilität für Sprachen im Allgemeinen entwickeln,
- auch andere Sprachen verstehen lernen
- am Ende der Sekundarstufe I an einer Sprachprüfung in der Herkunftssprache teilnehmen. Das Ergebnis wird unter Leistungen auf dem Zeugnis eingetragen.
- sich Bewerbungsvorteile zu verschaffen.

Voraussetzungen

- Ihr Kind muss die alltägliche Herkunftssprache verstehen.
- Ihr Kind muss mindestens kurze Sätze in der Herkunftssprache sprechen können.
- Ihr Kind sollte selbst am Unterricht teilnehmen wollen.
- Ihr Kind muss schreiben können.
  Ausnahme: Sie möchten ihr Kind in einer Anfängergruppe anmelden.

Ansprechpartner

- Am Tag der Anmeldung an der Schule die aufnehmende Person.

- Das Schulsekretariat der Schule, die Ihr Kind besucht (für die spätere Anmeldung bzw. die Abmeldung).

- Die Lehrkräfte für den Herkunftssprachlichen Unterricht.

- Schulamt für die Stadt Oberhausen
  Schulaufsicht Herr Hegener
  Tel. 0208/ 825 2206
  E-Mail: christoph.hegener@oberhausen.de

- Sachbearbeiterin Frau Petra Lück
  (Sachbearbeitung)
  Tel.: 0208/-825-2988
  E-Mail: petra.lueck@oberhausen.de

- Fachberater Herr Dr. Alexander Mohr
  (Fachberater Integration)
  Tel.: 0208/ 825 2007
  E-Mail: alexander.mohr@oberhausen.de

Impressum:
Schulamt für die Stadt Oberhausen
Steinbrinkstr.248, 46145 Oberhausen
www.oberhausen.de
Stand: Oktober 2025

AWO Oberhausen BETREUUNG

Theodor Heuss Realschule

Betreuungsvertrag

_____
Name, Vorname – Kind

_____ 5 _____
Geburtsdatum Klasse

_____
Name, Vorname – Erziehungsberechtigte*r

_____ _____
Straße, Hausnummer PLZ, Wohnort

_____ _____
Telefon Email

_____
weiterer Ansprechpartner*in im Notfall + Rufnummer der Person

Hiermit bitten wir um Aufnahme unseres Kindes zum 01.09.27 in die Nachmittagsbetreuung der AWO.

Ich nehme zur Kenntnis, dass die Betreuung montags bis donnerstags stattfindet!

Ich reiche entsprechende Arbeitgeberbescheinigungen ein, um meinen Bedarf zu verdeutlichen.

Ich habe die geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Kenntnis genommen und erkläre mich mit deren Einbezug in diesen Vertrag einverstanden.

Ich stimme einem Austausch zwischen dem Betreuungspersonal der Nachmittagsbetreuung und den Lehrkräften über den Entwicklungsstand meines Kindes ausdrücklich zu.

X _____ X _____
Ort, Datum Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Rechte und Pflichten der AWO

(1) Die AWO verpflichtet sich, die angemeldeten Schülerinnen und Schüler durch sorgfältig ausgewähltes und geeignetes Personal an den im Betreuungsvertrag angegebenen und mit der Schule vereinbarten Zeiten zu betreuen. In der unterrichtsfreien Zeit (z.B. in den Ferien) sowie an Tagen, an denen der gesamte Unterricht an der Schule ab der 3. Stunde ausfällt bzw. durch höhere Gewalt vorzeitig endet, entfällt die Betreuung.

(2) Das Betreuungsangebot umfasst die Aufsicht über die Schülerinnen und Schüler in der Mittagspause, Hausaufgabenbetreuung sowie freizeitpädagogische Angebote. Die AWO kann Angebote verändern, streichen oder Gruppen zusammenlegen, wenn eine auf das einzelne Angebot hin gegebenenfalls vereinbarte Mindestschülerzahl nicht erreicht wird. Der Betreuungsvertrag im Übrigen bleibt bestehen.

(3) Die Betreuung der Schülerinnen und Schüler ist eine von der Schulkonferenz beschlossene schulische Veranstaltung. Sie endet an dem jeweiligen Veranstaltungsort. Der direkte Heimweg ist als Schulweg durch den Gemeindeunfallversicherungsverband versichert.

(4) Die AWO bietet den Schülerinnen und Schülern in der Mittagspause die Möglichkeit, - je nach Schule und den dortigen Gegebenheiten - selbstmitgebrachte oder gekaufte Verpflegung zu verzehren.

(5) Die AWO kann aufgrund finanzieller und personeller Ressourcen nicht allen Schülerinnen und Schülern einen Platz gewährleisten. Mit der jeweiligen Schule abgestimmte Auswahlverfahren für die Platzvergabe kommen zum Tragen, wenn die Anmeldezahl die Platzzahl übersteigt.

§ 2 Rechte und Pflichten der Erziehungsberechtigten

(1) Der Anspruch auf Betreuung gilt für das gesamte Schuljahr.

(2) Die Erziehungsberechtigten zeigen die Nichtteilnahme ihres Kindes an einzelnen Betreuungsangeboten auf geeignete Weise (z.B. durch Anruf im Schulsekretariat) an.

(3) Bei einer vorübergehenden oder auch längerfristigen Nichtnutzung der Betreuung während der Dauer des Vertragsverhältnisses entfällt der Betreuungsplatz.

§ 3 Laufzeit des Betreuungsvertrages

(1) Der Betreuungsvertrag wird für eine Mindestvertragslaufzeit von einem Schuljahr fest geschlossen und endet mit Ablauf des Schuljahres. Der Vertrag endet ebenfalls bei einem Schulwechsel des Kindes.

(2) Sofern im einzelnen Betreuungsvertrag abweichende Fristen für die Mindestvertragslaufzeit, die Dauer der Vertragsverlängerung oder die Kündigungsfrist vereinbart sind, gelten diese vorrangig.

§ 4 Kündigungsrecht der Erziehungsberechtigten

(1) Die Erziehungsberechtigten haben die Möglichkeit, den Betreuungsvertrag innerhalb der ersten vier Wochen nach Vertragsbeginn ohne Angabe von Gründen zu kündigen. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen.

(2) Ein sofortiges Sonderkündigungsrecht besteht bei Vorliegen eines wichtigen Grundes. Ein solcher wichtiger Grund liegt vor, wenn das angemeldete Kind die Schule wechselt oder sich die AWO bzw. einer ihrer Mitarbeitenden einer schweren Vertragsverletzung schuldig macht, wobei die Erziehungsberechtigten den Nachweis des Vorliegens einer solchen Verletzung zu erbringen haben. Die Kündigung aus wichtigem Grund gemäß Satz 1 muss der AWO schriftlich per Einschreiben zugehen.

§ 5 Kündigungsrecht der AWO

(1) Der Betreuungsvertrag kann von der AWO vor Ablauf der vereinbarten Frist vorzeitig ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist gekündigt werden, wenn eine Schülerin bzw. ein Schüler sich nicht in eine Betreuungsgruppe integrieren lässt und/oder sich der Aufsicht entzieht. In diesen

Fällen soll zuerst ein Gespräch mit den Erziehungsberechtigten unter Beteiligung des jeweiligen Klassenlehrers und/oder der Schulleitung erfolgen.

(2) Die Kündigung durch die AWO ist ebenfalls möglich, wenn die Finanzierung durch das Land NRW nicht mehr gewährleistet ist.

§ 6 Fahrtkosten

(1) Im Zusammenhang mit der Teilnahme an Angeboten der Übermittagsbetreuung entstehende Fahrtkosten werden weder von der AWO noch vom Schulträger übernommen.

§ 8 Datenschutz

(1) Wir weisen darauf hin, dass die Daten der Schülerinnen und Schüler sowie ihrer Erziehungsberechtigten elektronisch erfasst werden. Der Datenschutz wird gewährleistet. Die Erziehungsberechtigten erklären sich ausdrücklich mit der Weitergabe der Daten der Schülerin bzw. des Schülers, ihrer Erziehungsberechtigten sowie des Vertragsverlaufes an die Schulleitung einverstanden. Die Erziehungsberechtigten erklären sich weiter damit einverstanden, dass Daten von der Schulleitung an die AWO zum Zwecke der Vertragserfüllung übermittelt werden.

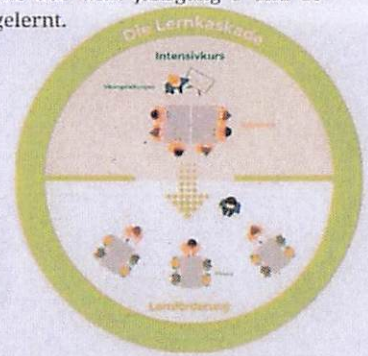
§ 9 Nebenabreden

(1) Nebenabreden und Änderungen des Vertrages bedürfen zu ihrer Rechtsgültigkeit der Schriftform. Dieses Formerfordernis kann weder mündlich noch stillschweigend aufgehoben oder außer Kraft gesetzt werden. Eine etwaige Ungültigkeit einzelner Bestimmungen des Vertrages oder einzelner Geschäftsbedingungen berührt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

CHANCENWERK

Teilnahme an der Lernkaskade von Chancenwerk e.V.

Ein erfolgreicher Schulbesuch Ihres Kindes liegt uns am Herzen! Dafür ist eine gute Unterstützung wichtig.
Chancenwerk hilft Ihrem Kind ***2x wöchentlich*** in ***Mathe, Deutsch*** und ***Englisch***. Die Lernförderung von Chancenwerk findet direkt an der Schule statt. Ihr Kind bekommt von uns ***eigenes Lernmaterial***, mit dem es lernen kann. Natürlich beantworten wir auch Fragen zu aktuellen Unterrichtsinhalten und zu anstehenden Klassenarbeiten sowie Tests. Deswegen ist es wichtig, dass Ihr Kind auch die eigenen Lernmaterialien mit in die Lernförderung bringt. Die Lernförderung wird von einer Übungsleitung geführt. Zusätzlich helfen Jugendliche aus dem Jahrgang 9 und 10 Ihrem Kind beim Lernen. Es wird in ***Kleingruppen*** gelernt.



Mitmachen:

- ***Dienstag: 13:50-15:20 Uhr***
- ***Donnerstag: 13:50-15:20 Uhr***
- ***Raum: 4, 3, 2 in der Drosselstraße 5***
- ***20€*** im Monat (monatlich kündbar!) – alle weiteren Kosten übernehmen unsere Unterstützer:innen – ***Die Lernförderung kann auch über das Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) abgerechnet werden.***

Wenn Sie Interesse an der Lernförderung von Chancenwerk haben, füllen Sie gerne den beigefügten Abschnitt aus und geben ihn bei der Lernförderung oder im Sekretariat wieder ab. Chancenwerk wird Sie anschließend kontaktieren und mit Ihnen die Aufnahme Ihres Kindes besprechen. Danach erhalten Sie von uns ein Anmeldeformular. ***Die Teilnahme Ihres Kindes ist nur mit einem ausgefüllten Anmeldeformular möglich.*** Bitte beachten Sie, dass Ihr Kind vorher aus versicherungstechnischen Gründen nicht teilnehmen darf.

Wir freuen uns, wenn Ihr Kind Teil von Chancenwerk werden möchte und stehen während den Lernförderzeiten für Fragen unter den u. g. Kontaktdaten zur Verfügung.

Ihr Team von Chancenwerk e.V.

Nataly Baoska

Ansprechperson:

Charlina Peters
Telefonisch während der Lernförderzeiten Außerhalb der Betreuungszeiten können Sie auf die Mailbox sprechen oder eine E-Mail schreiben an:
obe_thr@chancenwerk.org

Bei Fragen rund um Anmeldungen und Verwaltung:

Arne Nagel
arne.nagel@chancenwerk.org

Hier bitte trennen!

CHANCENWERK

Melden Sie ihr Kind hier für die Teilnahme an:

Scan mich!

Nach der Anmeldung melden wir uns telefonisch bei Ihnen und besprechen den genauen Lernförderbedarf Ihres Kindes sowie alle weiteren Details.

Chancenwerk e.V. ist Träger der freien Jugendhilfe und eine gemeinnützige Einrichtung, die in der Rechtsform eines eingetragenen Vereins organisiert ist. Geschäftsführender Vorstandsvorsitz: Murat Vural • Vereinssitz: Am Markt 18, 44575 Castrop-Rauxel • 02305 902 394 0 • kontakt@chancenwerk.org
CHANCENWERK